



DE





1. Auf die Rückseiten des gemusterten Oberstoffs und des Kunstleders Decovil-I-Einlage auflegen und mit 15-Sekunden-Schritten aufdrücken. Volumenvlies auf die Futterschnittteile auflegen und ebenfalls in 15 Sekunden-Schritten flächig aufdrücken. Die Teile flach liegend abkühlen lassen.



2. Die Verschlusslaschen quer aufeinanderfalten und den Bruch bügeln, dabei ein Bügeltuch verwenden. Gewebefixierung bis zum Bruch auf die linke Kunstlederseite legen, den Vliesofixzuschnitt vom Bruch weg auflegen. Mit Backpapier abdecken und durch bügeln fixieren. Das Backpapier abziehen. Die zweite Lasche ebenso arbeiten. Jeweils eine Hälfte des Magnetverschlusses mittig mit 2 cm Abstand zum Bügelbruch auf der mit Gewebefixierung verstärkten Hälfte fixieren. Nun die Laschen erneut im Bruch falten und mit einem aufgelegten Bügeltuch bügeln, das Vliesofix verbindet beide Seiten. Vom Bruch weg mit Deco Stitch 70 (als Unterfaden gleichfarbiger Allesnäher) mit 2–3 mm zu den Außenkanten 3fach Ziersteppnähte steppen, Stichlänge 3,5 mm. Die Anfangsfäden auf die Rückseite ziehen und verknoten.



3. Zwischen je zwei links auf links liegenden Henkelbefestigungen Vliesofix legen, Bügeltuch auflegen und bügeln. Entlang der Außenkanten wie bei der Lasche Ziersteppnähte arbeiten. Die Rückseite der Gurtbefestigung mit Vliesofix belegen, mit Backpapier abdecken und bügeln. Das Backpapier abziehen. Den Karabiner bis zur Hälfte der Gurtbefestigung schieben und den Streifen bündig aufeinanderfalten. Zwischen den Streifen das Ende des Gurtes bis 0,5 cm vor den Karabiner schieben. Ein Bügeltuch auflegen und die Gurtbefestigung bügeln, durch das Vliesofix werden die Lagen miteinander verbunden. Zur Fixierung des Gurtbandes ein 3 cm langes Rechteck mit 3 mm Abstand zu den Außenkanten mit 3fach Zierstich aufsteppen. Über den Ecken des Rechtecks je eine Niete einschlagen.



4. Die zweite Querkante des Gurtes mit einem Feuerzeug anschmelzen. Wenn es nicht mehr zu heiß ist, vorsichtig die Fasern zusammendrücken. Dieses Gurtende von hinten nach vorne um den Steg der Gürtelschließe legen, erneut nach hinten führen. Die Öse des zweiten Karabiners aufschieben. Anschließend das Gurtende zur Gürtelschließe zurückführen, dabei darauf achten, dass der Gurt flach aufeinander liegt und sich nicht verdreht. Von hinten nach vorne über den Gürtelsteg fädeln und erneut nach hinten führen. Dabei hilft es, den anfangs eingefädelt Gurt vom Steg wegzuziehen, so lässt sich die zweite Lage besser dahinter schieben. Das Gurtende als 4 cm lange Schlaufe nach dem Steg aufeinanderfalten. Mit einer doppelten Steppnaht aufeinander feststeppen.



5. Die Außenseiten aus Kunstleder und Knospenmuster rechts auf rechts legen, die untere Kante und die senkrechten Kanten mit Klammern aufeinander fixieren (keine Nadeln verwenden, die verursachen Löcher im Kunstleder). Die Nähte steppen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Seitennaht von einer Ecke weg deckungsgleich auf die Bodennaht klappen, so entsteht ein Dreieck an der Spitze. Von der Spitze weg auf der Nahtlinie 6 cm abmessen. An dieser Stelle eine Linie im rechten Winkel zu beiden Seiten markieren. Entlang der Markierung die Bodenecke absteppen. Die Ecken bis auf Nahtzugabebreite zurückschneiden, die Nahtzugaben zu den Enden hin einschneiden. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die zweite Bodenecke genauso arbeiten.



6. Die Nahtzugaben der seitlichen Bodennähte zusammengefasst zur Seite bügeln. Auf die linke Seite des Bodens die Schabrackeneinlage auflegen, der Boden reicht genau von Ecke zu Ecke. Sollten die Maße etwas abweichen, diese vor dem Aufbügeln korrigieren. Die Verstärkung mit einem Bügeltuch in 15-Sekunden-Schritten durch Aufdrücken fixieren. Anschließend gut abkühlen lassen. Die Außentasche wenden. Die Bodennägel mit jeweils 2,5 cm zu den Ecken nach den Herstellerangaben und den beigelegten Werkzeugen von der rechten Taschenseite her im Boden fixieren.



7. Die mit Volumenvlies fixierten Futterinnenseiten rechts auf rechts legen. Die seitlichen und untere Kante steppen, dabei mittig einen ca. 15 cm langen Schlitz zum Wenden offenlassen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Bodenecken wie unter Schritt 5 beschrieben, arbeiten.



8. Die Verschlusslaschen mittig und genau gegenüberliegend auf den oberen Kanten der Taschenaußenseiten auflegen und mit Klammern fixieren. Dabei zeigen die Magnetverschlusshälften zur Taschenaußenseite, die Schnittkanten liegen bündig auf den Schnittkanten der Tasche. Auf den beiden Henkelbefestigungen je einen Halbring aufschieben und quer zur Hälfte falten. Beide Befestigungen mittig über den Seitennähten der Tasche festklammern, auch hier schließen die Schnittkanten bündig mit denen der Tasche ab. Taschenfutter rechts auf rechts über die Oberstofftasche schieben, die Nähte liegen genau übereinander. Die Lagen aufeinander fixieren. Entlang der oberen Kante rundum die Naht steppen, dabei die Laschen und Henkelbefestigungen mitfassen. Die Nahtzugaben in das Futter gerichtet bügeln.



9. Die Tasche durch den Schlitz im Futter wenden. Die Verschlusslaschen von der Naht weg auf das Futter klappen und mit 0,8 cm Abstand zur Naht auf dem Futter und der darunterliegenden Nahtzugabe feststeppen. Anschließend das Futter in die Tasche schieben und die obere Kante bügeln. Die offenen Schlitzkanten aufeinanderlegen und schmalkantig aufeinandersteppen. Alternativ die Schlitzkanten mit Handstichen verschließen.



Gütermann GmbH

Landstr. 1

DE-79261 Gutach-Breisgau

Tel +49 7681 21-0

contact@guetermann.com

www.guetermann.com